



Der Wettergott war auch diesen Samstag wieder sehr grosszügig mit der flüssigen Sonne, die er über uns ergossen hat. Zwar hat es im zweiten Teil der Exkursion etwas nachgelassen, aber die Regenbekleidung der TeilnehmerInnen wurden doch arg gefordert.

Manchmal kamen wir uns vor wie bei «Stiftung Warentest» oder dem «Kassensturz» und der Praxiserprobung von Regenkleidern.

Aber nicht nur die Regenkleider sind wichtig, sondern auch die Optik, sprich Feldstecher. Peter hat wieder ein Paar Feldstecher mehr mitgenommen und unter den TeilnehmerInnen verteilt.

Der Ausgangspunkt für die Exkursion war der Parkplatz der katholischen Kirche in Hombrechtikon. Schon hier, bei etwas Ruhe und genauem Hinhören und Hinsehen konnten einige Arten darunter Rotmilan, Elstern, Rabenkrähen und Kohlmeise identifiziert werden. Direkt vor der Gruppe präsentierte sich auch ein Buntspecht und eine Ringeltaube. Das Hämmern haben wir leider nicht gehört, offenbar war der Regen zu laut oder es war dem Buntspecht zu bunt.



Gemeinsam mit den beiden Exkursionsleitern Peter Toller und Erich Füglistler ging von der Kirche Richtung Bochslen noch durchs Siedlungsgebiet. Schon beim Anstieg in Richtung Hügel konnte man den Buchfinken rufen hören. Aber auch der Zilpzalp und Graureiher im Überflug zu ihren Nestern auf der Bochslen-Höhe wurden ebenso ausgemacht wie ein Staren-Paar.



Oben auf der Bochslen angekommen ging es dann mit dem Regen so richtig los. Die Vögel gaben sich alle Mühe die Geräuschkulisse zu übertönen. Insbesondere der Zaunkönig legte sich so richtig ins Zeug und zeigte sich und seine Kunst mehrmals eindrucklich.

Ganz fein und sehr hoch ist der Gesang des Sommergoldhähnchens. Hoch oben in der Baumkrone konnten wir auch eine Wachteldrossel ausmachen und nach etwas

Suche in der Umgebung später noch das dazugehörige «Gspänli».

Im Anschluss an die Wald-Exkursion gab's noch eine Extra-Portion Wasservögel. Bei der Badi am Lützelsee hörten wir den Grünspecht und sahen Mittelmeermöwen, die sich einen Fisch gerade teilten. Aber auch verschiedenste Entenarten, Silberreiher und Zwergtaucher durften wir mit Feldstecher oder Spektiv beobachten.



Hier noch die Aufzählung der Arten die wir gemeinsam gesehen haben:

Amsel
Blässhuhn
Blaumeise
Buchfink
Buntspecht
Distelfink (Stieglitz)
Elster
Gänsesäger
Gartenbaumläufer
Girlitz
Graugans
Graureiher
Grünspecht
Haubentaucher
Haussperling
Kleiber
Kohlmeise
Kormoran
Löffelente
Mittelmeermöwe
Mönchsgrasmücke
Rabenkrähe
Reiherente
Ringeltaube
Rotkehlchen
Rotmilan
Schwanzmeise
Silberreiher
Sommergoldhähnchen
Star
Stockente
Teichhuhn
Türkentaube
Wacholderdrossel
Weissstorch
Zaunkönig
Zilpzalp
Zwergtaucher

